

Rezensionen von Buchtips.net

Nicole Schumacher: Zero Gravity

Buchinfos

Verlag: [Wilhelm Heyne Verlag](#) ([weitere Bücher von diesem Verlag zeigen](#))
Genre: [Science Fiction](#)
ISBN-13: 978-3-453-52804-8 ([bei Amazon.de bestellen](#))
Preis: 9,99 Euro (Stand: 29. April 2025)

Die Mitarbeiter des United Industries Konzerns werden im Aussendienst als Justifer gehandelt. Der vorliegende Roman ZERO GRAVITY handelt von einem neuen, unerprobten und lediglich fachlich korrekt zusammengestellten Justifier-Team. Die United Industries kurz UI genannt, sorgt für ihre Leute, schafft sie aber auch in Situationen, die alles Wissen und Können der einzelnen Teammitglieder fordert. Der Rüstungskonzern nimmt seine Leute aus der Abteilung Research & Development und zieht sie in Abenteurer, die man als normaler Mensch gar nicht ausdenken kann. Das merkt sehr schnell der Justifer Sergeant William J. Corrigan. Seine Erfahrungen in Knastologie und Gitterkunde wird unterbrochen. Nach ihren Fähigkeiten ausgewählt, wird das Team von einer Managerin der Forschungsabteilung zu einem Aussenposten entsandt. Die Station auf dem abgelegenen Planet Holloway II ist verstummt und meldet sich nicht mehr. Die Managerin wähnt das geheime Forschungsprojekt in Gefahr und rechnet im Stillen bereits mit einem Totalausfall.

Nach den ersten, kurzen und für die bislang erschienen Bücher ungewohnt nichtssagenden Kapiteln, mit einleitender Vorstellung der Teammitglieder und der Managerin wird die Handlung schnell spannender. Auf der einen Seite die eher detektivische Suche nach den Hintergründen bei der Managerin hin zum Team aus Menschen und Betas mit ihren eher rasanten und kämpferischen Einsätzen, lässt Nicole Schumacher keine Wünsche mehr offen. Ich befürchtete Anfangs, einen etwas behäbigeren Roman vor mir liegen zu haben, wurde jedoch schnell eines Besseren belehrt. Mit dem ständigen wechseln der Perspektive wird Schwung in den handlungsabschnitt gelegt, wieder schnell gewechselt, um letztlich zum vorherigen Erzählstrang zurückzukehren.

Eine spannende, logisch aufgebaute Handlung angereichert mit vielen humorvollen Abschnitten sorgte letztendlich dafür, einen kurzweiligen und unterhaltsamen Science Fiction Roman in der Hand zu halten. Die überraschende Auflösung am Ende bietet für mich den erfolgreichen Abschluss eines langen Arbeitstages mit dem Gefühl, nichts überflüssige gelesen zu haben. Im Gegenteil. Ich war sehr erfreut, dass auch der vierte Band der Justifers-Reihe für mich persönlich zu den guten deutschen Space Opera Roman gehört.

6 von 10 Sternen

Vorgeschlagen von [erik schreiber](#)
[13. Februar 2013]